

Gesellschaftliches Leben in den 20ern unter die Lupe genommen

WADERN (red) Kurz vor dem Jahreswechsel besuchte der Heimatforscher Hans Ludwig aus Wadrill

die Klassen 7c und 7d des Hochwald-Gymnasiums Wadern, um mit ihnen über die Situation der Men-

schen im Restkreis Merzig-Wadern in den 1920er Jahren zu sprechen. Als Restkreis wird jener Teil des da-

maligen Landkreises Merzig bezeichnet, der nach der Abtrennung des Saargebiets 1920 aufgrund der Bestimmungen des Friedensvertrags von Versailles beim Deutschen Reich verblieb. Der Restkreis Merzig-Wadern hatte seinen Sitz in Wadern. Er bestand bis nach dem Zweiten Weltkrieg und umfasste im Wesentlichen die Ortschaften aus den heutigen Hochwaldkommunen Wadern, Weiskirchen und Losheim am See. Im Oktober 1946 wurde das damals (seit dem 1. Mai 1914) Kreis Wadern genannte Gebiet mit dem Kreis Merzig zum heute noch bestehenden Landkreis Merzig-Wadern zusammengefasst.

Als Fachmann für die Regionalgeschichte gab Hans Ludwig den Schülern über die verschiedenen

gesellschaftlichen und politischen Bereiche der damaligen Zeit Auskunft. Die Expertenbefragung bot den Schülern somit die Chance, Praxiswissen von außen für den Unterricht und somit für ihr Wissen zum Thema „Restkreis Merzig-Wadern“ nutzbar zu machen.

Die Schüler hatten sich vor dem Gespräch schon in Kleingruppen mit verschiedenen Unterthemen, wie zum Beispiel dem Alltagsleben von Berg- und Hüttenarbeitern oder dem Schmuggel, vertraut gemacht und konnten nun ihr Wissen darüber erweitern. Dazu hatten die Schüler Fragen an den Experten vorbereitet, wie etwa: Waren die Menschen, die im Saargebiet gearbeitet haben, „reicher“ als die anderen Deutschen? Wie wirkte sich die In-

flation im Saargebiet aus? Was geschah mit den „abgelegten“ Arbeitern, die entlassen wurden und nicht mehr im Saargebiet arbeiten durften? Was versteht man unter „Notstandsarbeiten“? Wie haben die Menschen damals die Krisen, Umbrüche und Aufbrüche wahrgenommen? Konnten die Menschen aus der Krisenerfahrung lernen? Hans Ludwig beantwortete alle Fragen der Schüler fachkundig und untermalte einige mit persönlichen Erfahrungen aus seinem eigenen Familienumfeld sowie mit kurzweiligen Anekdoten zu einzelnen Menschen aus der damaligen Zeit.

Produktion dieser Seite:
Christian Beckinger, MCG,
Margit Stark



Heimatforscher Hans Ludwig (r.) im Gespräch mit den Siebtklässlern am Hochwaldgymnasium (HWG). FOTO: TINA SCHWEITZER

Familienanzeigen



Es gibt Menschen in der Welt, welche die Gabe haben, überall Freunde zu finden und sie zurückzulassen, wenn sie gehen. (Faber)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Tochter, Schwester, Tante und Freundin

Petra Schmitt

geb. Rubrecht

* 29. 9. 1963 † 8. 1. 2019

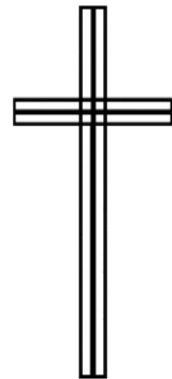
In stiller Trauer:

Lena und Jan Schmitt
Monika und Klaus Rubrecht
Michael und Hiltrud Rubrecht
mit Luisa und David
Wendy Leis
und alle Angehörigen

66346 Püttlingen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 14. Januar 2019, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle Friedhof Ritterstraße statt; anschließend Beisetzung.

Bestattungen Urban Besch, 66346 Püttlingen, Marktstraße 39



„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.“
(Dietrich Bonhoeffer)

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber und herzenguter Mann

Manfred Ney

* 27.10.1936 † 07.01.2019

In tiefer Trauer:

Ursula Ney
Anverwandte und Freunde

Saarbrücken

Das Sterbeamt ist am Freitag, dem 11. Januar 2019, um 13.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche Maria-Königin, Kohlweg 42, Saarbrücken.

Die Beerdigung findet um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in **Dudweiler** statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Kondolenzpost erbeten an:

Beerdigungsinstitut Schmidt, St. Ingberter Str. 10, 66125 Dudweiler; Vermerk: Manfred Ney



Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag, Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (Bonhoeffer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Johanna (Hanni) Wilhelm

geb. Wernet

* 24. 6. 1923 † 8. 1. 2019

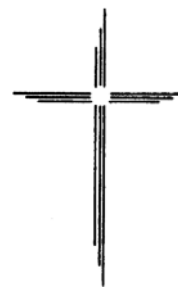
In stiller Trauer:

Ferdinand und Marianne Wilhelm
mit Marc und Anne
Berthold und Maria Wilhelm
Patenkinder
sowie alle Verwandten und Anverwandten

Das Totengebet ist heute am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, um 18.00 Uhr in der Kirche Maria-Himmelfahrt, Elm-Sprengen. Die Verabschiedung mit anschließender Beerdigung ist am Freitag, dem 11. Januar 2019, um 9.30 Uhr in der Leichenhalle Elm-Derlen. Das Sterbeamt ist im Anschluss um 10.30 Uhr in der Kirche Maria-Himmelfahrt, Elm-Sprengen.
Bestattungen Raphael Haas, 66773 Schwalbach, Bachtalstraße 218

Der Herr segne Dich und behüte Dich. Der Herr lasse sein Angesicht über Dich leuchten und sei Dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht Dir zu und schenke Dir Frieden.
Num 6,24-26

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von



Stefan Herrig

* 5. 3. 1951 † 7. 1. 2019

In stiller Trauer:

Doris
Anja und Peter
Thomas und Christiane
mit Paul und Hannah
Verena und Matthias
sowie alle Anverwandten

66625 Gonneseweiler, im Januar 2019

Das Totengebet beten wir am Freitag, dem 11. Januar 2019, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Geist in Gonneseweiler. Das 1. Sterbeamt ist am Samstag, dem 12. Januar 2019, um 9.30 Uhr in der Kirche in Gonneseweiler; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung von der Friedhofshalle aus.
Beerdigungsinstitut Jung, 66625 Nohfelden-Selbach

In Liebe nehmen wir Abschied von



Jürgen Mertens

* 3. 5. 1955 † 5. 1. 2019

In stiller Trauer:

Ruth Mertens
sowie alle Anverwandten und Freunde

Saarlouis-Roden

Das Sterbeamt findet am Montag, dem 14. Januar 2019, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ludwig, Saarlouis, statt; anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Neue Welt, Saarlouis.

Beerdigungsinstitut Paquet GmbH, Provinzialstraße 122, Saarlouis

Du bist nicht mehr da, wo Du warst. Aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Joachim Theobald

* 16. 3. 1931 † 8. 1. 2019



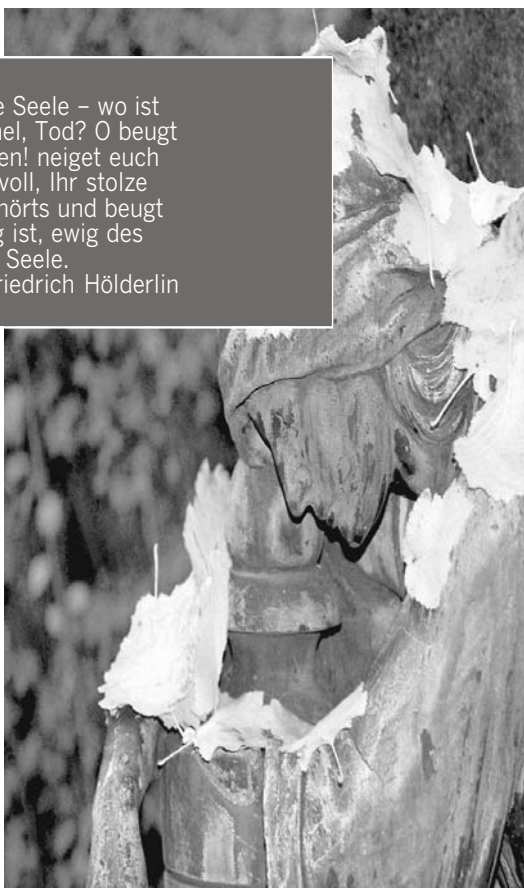
Johanna Theobald
Gabi und Stefan
Katharina und Rüdiger
Adelheid und Siggie
Claudia und Norbert
Andrea und Uwe
Elisabeth und Jochen
alle Enkel und Urenkel
Daina

Das Totengebet ist am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, Felsberg.

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 12. Januar 2019, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, Felsberg, statt; anschließend Beerdigung.

AVALON, früher CHYTROWSKI, Gluckstraße 7, Überherrn

Und meine Seele – wo ist dein Stachel, Tod? O beugt euch, Felsen! neiget euch ehrfurchtsvoll, Ihr stolze Eichen! – hörts und beugt euch! Ewig ist, ewig des Menschen Seele.
Friedrich Hölderlin



Der Herr ist mein Hirt;
er führt mich an Wasser des Lebens. (Ps.23, 1.2)

Wir trauern um unsere liebe Tante und Großtante

Irmgard Cäcilia Weitner

* 08.01.1931 † 06.01.2019

Dr. Stefan Kneip, Gabi Kneip
mit Marie Christine und Sophia Katharina
Oliver Kneip, Anja Ames-Kneip
mit David und Nils
und alle Verwandten und Freunde

Wallerfangen, den 08. Januar 2019

Das Totengebet wird am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Wallerfangen gehalten.

Das Sterbeamt ist am Freitag, dem 11. Januar 2019, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Wallerfangen; anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof in Wallerfangen statt.

Bestattungen Ritter, Wallerfangen

„TRAUERANZEIGEN“

Bitte faxen Sie Traueranzeigen nur an die folgende Nummer

(06 81) 5 02 - 5 09